

## Sechs auf einen Streich

# Etikettenspender-Kaskade von Bluhm Systeme geht bei Herlitz hohes Tempo

**Zehn Millionen Schulhefte mit „Monster-Etiketten“ in einem Jahr: Das bedeutet, dass ebenso oft Schülerinnen und Schülern das Auspacken dieser Hefte für Hausaufgaben & Co. versüßt worden war. Diese enorme Zahl wurde nur erreicht, weil im Produktionsablauf der Herlitz PBS AG sechs Alpha-Etikettenspender von Bluhm Systeme gleichzeitig die innovativen Etiketten aufbringen!**

Die Schulhefte mit Monster-Etiketten gehörten u.a. zu den Produkt-Innovationen des führenden Papier-, Büro- und Schulartikelherstellers in den letzten Jahren. Die Etiketten haben eine Anfasslasche. Wird daran gezogen, kommt der Teilnahme-Code für ein Gewinnspiel im Internet ans Licht. Bereits seit 1960 verziert das 1904 in Berlin gegründete Markenartikelunternehmen Hefte, Kladden und Blöcke zusätzlich. Prof. Bernhard Grzimek und der kürzlich verstorbene Harry Valérien wählten damals Foto-Motive aus dem Zoo- und Sportleben aus.

### Gefragt war hohes Tempo auf engstem Raum

„Heute drucken wird 600 Schulhefte pro Minute, versehen sie mit einem Umschlag, binden und stapeln sie“, erläutert Rigobert Schneider, Fertigungsleiter im Werk im brandenburgischen Falkensee: „Die Produkte unserer Zulieferer müssen das rasante Tempo unsere Maschinen mithalten. Wir müssen sie einfach bedienen und schnell umrüsten können. Unternehmen wie Bluhm Systeme sind mit ihrem Produktangebot und dem 24-Stunden-Service deswegen ideale Kooperationspartner für uns.“

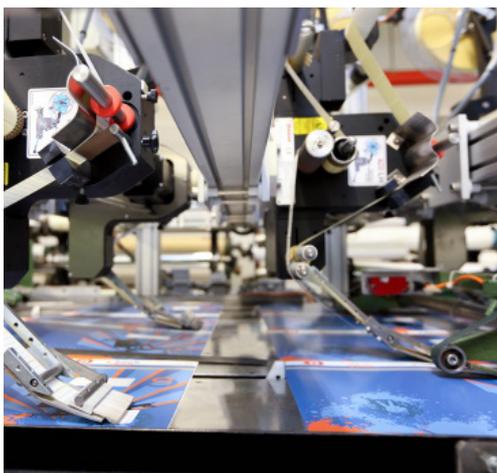
Den Spezialisten von Bluhm Systeme aus Rheinbreitbach bot sich bei der Projektierung der Etikettieranlage der Anblick einer riesigen Verarbeitungsmaschine. Die Hefte werden in „6er-Nutzen“ produziert. Es werden also jeweils sechs Hefte nebeneinander weitergefördert. Der Platz für die Etikettenspender war hingegen eher sparsam kalkuliert worden. Sie sollten in einem freien Spalt über dem Förderband montiert werden und während der Bewegung ihrer Tätigkeit nachgehen.

### Ein Steuerungssignal setzt sechsfache Etikettierkaskade in Gang

Die Lösung war eine pfiffige Kombination von sechs leicht modifizierten Alpha-Etikettenspendern in der Wipe-On-Version. Diese wurden kaskadiert, also treppenartig, auf eine Traverse über die Heftdeckel montiert. Die alpha-Geräte wurden mit je unterschiedlich langen Spendenzungen ausgestattet. Der Effekt: Alle Hefte eines Nutzens können gleichzeitig erreicht werden.

Die erfindungsreiche Anbringung der Etikettierer geht einher mit einer ebenso einfallsreichen Steuerungslösung. Ein einziges Signal der übergeordneten Maschinensteuerung reicht aus, um alle Etikettenspender in Aktion zu setzen. „Das ist wirklich genial gelöst“, zeigt sich Rigobert Schneider beeindruckt: „Bei jedem Etikettenspender können wir am Controller eine individuelle Verzögerungszeit einstellen. Damit können wir letztlich die Positionen ganz genau bestimmen, an denen die einzelnen Etiketten aufgebracht werden.“ Insgesamt lassen sich 30 Parameter-Sets an der Steuereinheit einstellen.

Die Etikettierung geschieht im Wipe-On-Verfahren. Die Etiketten werden vom Trägerband abgeschält und während der Weiterbewegung der Hefte mithilfe eines Schrittmotors mit einer Genauigkeit von +/- 2 Millimeter aufgebracht und mit Rollen angedrückt. Jeder Etikettenspender schafft auf diese Weise 100 Etiketten in der Minute.



## Flexible Konstruktion lässt alle Entwicklungsmöglichkeiten zu

Selbst die platzsparendste Etikettenspender-Konstruktion ist manchmal noch im Weg. Nicht alle Produkte bei Herlitz müssen etikettiert werden. Auch daran hat Bluhm Systeme gedacht. Die Traverse mit den Alpha-Etikettenspendern lässt sich mit einem Gabelstapler komplett aus der Anlage entfernen und später wieder einsetzen. Die entsprechende Umrüstung dauert etwa 30 Minuten.

Die Flexibilität der Etikettieranlage bietet die beste Voraussetzung dafür, dass sie auch bei künftigen Innovationen eine wichtige Rolle im Produktionsprozess der Herlitz PBS AG spielen wird. Denn jedes Jahr aufs Neue ersinnen die weltweit tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neue Herlitz-Produkte. Sie sorgen auf diese Weise dafür, dass die einst vom Buchhändler Carl Herlitz als Papier- und Schreibwaren-Großhandlung gegründete Gesellschaft ihre Bekanntheit weiter steigert. Dabei kennt bereits jetzt fast jeder Herlitz. Im Jahr 2009 verbanden 91 Prozent aller Deutschen den Namen Herlitz mit Papier-, Büro- und Schreibwaren.

„Die in unserem Unternehmen eingesetzten e-Solar-Mark Laser erfüllen unsere Anforderungen in punkto Verfügbarkeit und Flexibilität in hervorragender Weise. Besonders positiv ist auch die anwenderfreundliche Bedienbarkeit. Dank einer mehrtägigen Schulung unseres Fachpersonals durch Bluhm können wir die Laser nicht nur selber bedienen, sondern auch die Service- und Wartungsarbeiten durchführen.“

*Rigobert Schneider, Herlitz*



### **Bluhm Systeme GmbH**

Zentrale: Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach  
Telefon: +49(0)2224/7708-0 · Fax: +49(0)2224/7708-20 · [info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com) · [www.bluhmsysteme.com](http://www.bluhmsysteme.com)

### **Bluhm Systeme GmbH Österreich:** Rüstorf 82 · A-4690 Schwanenstadt

Telefon: +43(0)7673/4972 · Fax: +43(0)7673/4974 · [info@bluhmsysteme.at](mailto:info@bluhmsysteme.at) · [www.bluhmsysteme.at](http://www.bluhmsysteme.at)

### **Bluhm Systeme GmbH Schweiz:** Im Grund 15 · CH-5014 Gretzenbach

Telefon: +41(0)62/788 7090 · Fax: +41(0)62/788 7099 · [info@bluhmsysteme.ch](mailto:info@bluhmsysteme.ch) · [www.bluhmsysteme.ch](http://www.bluhmsysteme.ch)



**BLUHM**  
systeme